



Pastoralverband Schmallenberg-Eslohe
Pfarnachrichten
für den Pastoralen Bereich Dorlar-Wormbach

St. Luzia Altenilpe
St. Cyriakus Berghausen
St. Hubertus Dorlar

St. Antonius Arpe
St. Marien Bracht
St. Peter u. Paul Wormbach

Ausgabe 183/ 01.02.2025 — 02.03.2025

Bild: Johannes Simon In: Pfarrbriefservice.de



**Das Törichte
hat Gott erwählt...**

**...um die Weisen zuschanden
zu machen. (1 Kor 1,27a)**

www.pv-se.de

Wer Fasnacht feiert, der sagt

„Trotzdem“

Bruder Paulus rät, in der Faschingszeit den grauen Alltagssorgen ins Gesicht zu lachen

Die einen sagen: Toll, endlich kann ich wieder Alaaf rufen, ich kann schunkeln, Lieder singen, mir einen ansaufen. Die anderen sagen: O je, schon wieder diese Fasnachtszeit. Nein danke, in der Karnevalszeit, da hau ich lieber ab.

Die schönen Beine der Funkenmariechen, tolle Büttenreden, Lachsalven - das alles gehört zum Karneval. Aber manche fragen: Kann man denn auf Knopfdruck ausgelassen sein, nur, weil es im Kalender steht? Freude muss doch aus der Tiefe des Herzens kommen, wenn sie echt sein soll.

Ein bisschen muss ich solchen Kritikern ja recht geben. Trotzdem glaube ich, dass es Phasen der Freude geben darf, die wir miteinander durchfeiern.

Klar, wenn wir in den Nachrichten von Krieg hören, vom Hunger in der Welt oder der Armut, die nicht wirklich bekämpft wird, kann man schon Angst kriegen und traurig sein. Wer aber christlich denkt, der sagt sich: Gott steht uns bei und hilft uns, solche Krisen durchzustehen und gute Lösungen zu finden. Gott gibt uns das Vertrauen, dass letzten Endes er stärker sein wird.

Wer Fasnacht feiert, sagt ein herzhaftes

„Trotzdem“ zu den Sachen, die ganz und gar nicht zum Lachen sind. Die Fasnachter sind Realisten. Sie wissen um den Schmu, den es in der Welt gibt. In ihren Karnevalszügen protestieren sie auf ihre Weise dagegen, in dem sie ihren fröhlichen Spott damit treiben.

Trotz der ernstesten Weltlage darf man tanzen und ausgelassen sein. Trotzdem darf man mal so richtig „die Sau rauslassen“. Auf diese Weise kann man neue Lust an dieser Welt finden und Kraft für die alltäglichen Dinge.

Wenn Sie Fasnet, Karneval oder Fasching richtig mitfeiern, wünsche ich Ihnen viel Freude mit den anderen, die auch feiern. Und wenn Sie ein Faschingsmuffel sind, dann möchte ich Ihnen raten, in diesen Tagen einfach mal auszusteigen, einen Schritt zurück zu gehen von den grauen Alltagssorgen. Lachen sie ihnen ins Gesicht mit einem kräftigen Ha-Ha-Halleluja. Was nichts anderes heißt als: Lob sei Gott. Ihm ist der Sieg.

In diesem Moment sind sie ganz ernsthaft mit den Narren verbunden. Die trotzen auf ihre Weise dem Widrigen in dieser Welt mit ihrem Alaaf. Was nichts anderes ist als eine Verkürzung: Allaf. Helau. Und Halleluja.

Bruder Paulus

www.bruderpaulus.de

in::pfarrbriefservice.de



Das Narrenschiff ...

...kann man bis auf Augustinus zurückführen: Die Gottlosen fühlen sich in ihrer Narrheit in dieser Welt heimisch. Sie sitzen im verkehrten Boot und fahren in die verkehrte Richtung. – Wenn im Karneval die Narren das Narrenschiff bevölkern, können sie so all denen den Spiegel vorhalten, die das ganze Jahr auf diesem Schiff unterwegs sind.

Ingrid Hecht

Aus unserem Pastoralverbund

Liebe Gemeindemitglieder,

wir hatten Sie bereits über die Veränderung in der Struktur unserer Pfarrbüros informiert. Der Umzug des Pfarrbüros in Dorlar nach Wormbach hat erfolgreich stattgefunden.

Gebetsmeinungen für die Kirchengemeinden in Bracht, Altenilpe und Dorlar können zusätzlich über ein in den Kirchen ausliegendes Formular bestellt werden. Die Gebetsmeinungen müssen frühzeitig (bis spätestens Ende des Monats für den übernächsten Monat) abgegeben werden, damit diese im Pfarrbrief erscheinen. Die Abgabe des Formulars ist im Pfarrbüro in Wormbach, in allen Sakristeien und im Briefkasten in der Kirche in Dorlar möglich.

Sie erreichen das Büro in Wormbach wie folgt:

Telefonisch: 0 29 72 – 36 48 5 -30 und
02972 - 36 48 5 –32

Per Mail: pfarrbuero.wormbach@pv-se.de
oder pfarrbuero.dorlar@pv-se.de

Persönlich: Mittwoch 08:00 – 10:00 Uhr,
Donnerstag 14 :00 – 16:00 Uhr

Ich bedanke mich bei den Pfarrsekretärinnen und Gremien für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen
Silvana Bröcher
Verwaltungsleitung



Fest der Hl. Walburga

Am 25.02. wird der Namenstag der Heiligen Walburga gefeiert. Aus diesem Anlass feiern wir um 10.30 Uhr ein Festhochamt und Pastor Roland Schmitz, unser Walburga Prediger, feiert mit uns die Messe. Zur Messe sind auch alle kfd Frauen herzlich eingeladen.

Die diesjährige Walburga Woche beginnt am Sonntag, den 4. Mai 2024, um 9.30 Uhr mit dem Festhochamt und der sich anschließenden Prozession. Dienstag, 6. Mai sind die Senioren wieder ganz besonders eingeladen. Am Mittwoch, 7. Mai ist der Tag der Frauen. Donnerstag, 8. Mai findet die Wallfahrt der kleinen Füße statt. Der Tag der Kommunionkinder ist dieses Jahr am Freitag, den 9. Mai. Der Tag der Männer ist am Samstag, den 10. Mai. Und am Sonntag, 11. Mai. findet mit der Messe um 10.00 Uhr der Abschluss der Wallfahrt statt. Unser Walburga Prediger Roland Schmitz wird uns auch in diesem Jahr wieder begleiten Die Wallfahrtsleitung liegt wieder in den Händen von Monika Winzenick.

In der Abtei St. Walburg gibt es eine neue Äbtissin. Die Schwestern haben im November letzten Jahres Sr. Elisabeth Hartwig zur ihrer Äbtissin gewählt. Die Weihe fand am 30.11. in St. Walburg in Eichstätt statt. Wir gratulieren Sr. Elisabeth zur ihr Wahl und wünschen Gottes Segen für ihr neues Amt.

Aus unserem Pastoralverbund

Danke!

Die Sternsinger-Aktion 2025 ist abgeschlossen, die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden sind gezahlt.

In unseren Pfarrgemeinden sind folgende Beträge zusammen gekommen:

Wormbach: 1197 € (2024: 1066,90 €)
Werpe: 420,50 € (2024: 483,10 €)
Felbecke: 623,50 € (2024: 583,90 €)
Selkentrop: 598,50 € (2024: 481 €)
Obringhausen und Ebbinghof: 423,50 € (2024: 450,50 €)
Berghausen: 622,25 € (2024: 574,80 €)
Oberberndorf: keine Sternsingeraktion, Spendentüten und Segensaufkleber wurden aber verteilt
Niederberndorf: 577,40 € (2024: 524,43 €)
Heiminghausen: keine Sternsingeraktion, Spendentüten und Segensaufkleber wurden über den Kurier verteilt
Mailar: 556,50 € (2024: 500,50 €)
Arpe, Keppel, Herschede: 616,15 € (2024: 603,60 €)
Kückelheim: 100,47 € (2024: 136 €)

Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzten sich die Sternsinger bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ lautete das Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Deshalb müssen die Rechte von Kindern weltweit gestärkt und ihre Umsetzung weiter vorangetrieben werden.

Wir danken daher allen Sternsingern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und natürlich den Spendern von Herzen, dass sie diese Aktion unterstützt haben!

DANKE!
20*C+M+B+25



SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Zum Glück Glaube



Lieben zu können

An Weihnachten wird Gott Mensch. Was das bedeutet, können wir oft nicht ermessen. Und ein Aspekt gerät manchmal auch in Vergessenheit. Wenn Gott Mensch wird, dann wird die Liebe menschlich, denn Gott ist die Liebe. Gott und die Liebe sind eins. In einem so umfassenden Sinn, dass wir ihn – so glaube ich – als Menschen gar nicht ganz erfassen können. Dass der Mensch lieben kann – ist das nicht eine Selbstverständlichkeit, erfahren wir nicht immer wieder, dass wir lieben können und geliebt werden? Nichts wird so häufig besungen

oder beschrieben, von nichts so viel geredet wie von der Liebe, manchmal wirkt sie fast schon banal. Doch die Liebe ist niemals banal, sie ist das Besondere, das Licht in der Dunkelheit. Dass wir Menschen lieben können, ist ein ganz besonderes Geschenk Gottes an uns. Gott hält nichts von sich zurück, er lässt uns Menschen Anteil haben an seinem Wesen, an der Liebe. Weihnachten wird Gott Mensch – und dadurch der Mensch ein wenig göttlich. Gott kommt auf die Erde zu uns Menschen, damit wir schon ein wenig in den Himmel zu ihm kommen können.

Dass wir lieben können. Ist das nicht himmlisch? Wobei die Liebe mehrere Aspekte hat, die ineinander verwoben sind: Die Selbstliebe ist in der Gottesliebe (in der Liebe Gottes und in meiner Liebe zu ihm) verwurzelt; und aus der Liebe zu Gott erwächst die Liebe zum Nächsten. Und eine spezielle Form der Nächstenliebe (und der Selbstliebe) ist die besondere Liebe zwischen zwei Menschen. Immer ein Geschenk.



Foto: Michael Tillmann

Pastoraler Bereich Dorlar-Wormbach



Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr Klönnachmittag im Hotel Stockhausen

Patronatsmesse in Sellinghausen:

Die Patronatsmesse zu Ehren des Hl. Blasius findet am Sonntag, den 02. 02. um 15.00 Uhr in der Kapelle in Sellinghausen statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen !

Hauskommunion Altenilpe/Sellinghausen

Für die Gemeindemitglieder, die für einige Zeit oder nicht mehr an einer Heiligen Messe teilnehmen können, bieten die Kommunionhelferinnen Monika Jaspers, Altenilpe und Renate Schröder, Sellinghausen einmal im Monat den Hauskommuniondienst an.

Jeweils am 1. Freitag eines Monats (Herz-Jesu-Freitag) bringen sie auf Anfrage die Hl. Kommunion zu den Gemeindemitgliedern ins Haus. Hierzu werden keine besonderen Vorkehrungen benötigt.

Bitte meldet euch jeweils bis zum Tag vorher bei den Kommunionhelferinnen telefonisch an.

Monika Jaspers, Altenilpe 9615600

Renate Schröder, Sellinghausen 86657

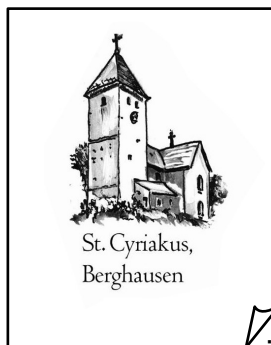
Einladung der kfd Altenilpe-Sellinghausen zur Patronatsmesse und Mitgliederversammlung 2025

Am Freitag, den 07. Februar 2025 findet die Mitgliederversammlung der kfd Altenilpe-Sellinghausen statt.

Alle Frauen sind ganz herzlich eingeladen vorher die Patronatsmesse um 19.00 Uhr in der St. Luzia-Kirche in Altenilpe mitzufeiern.

Anschließend lädt das Vorstandsteam zur Versammlung um 20.00 Uhr in das Hotel Stockhausen in Sellinghausen ein!

Über eine große Beteiligung von Jung und Alt freuen wir uns sehr!



Patronatsmesse Hl. Blasius:

Zur Patronatsmesse zu Ehren des Hl. Blasius sind alle herzlich am Dienstag, 04.02. um 19.00 Uhr in die Kapelle in Niederberndorf eingeladen.

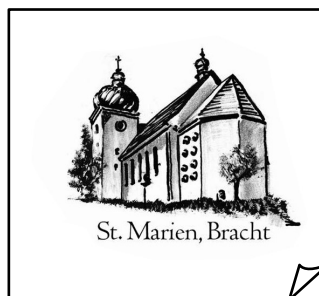
den.

KFD informiert:

Am Samstag, den 15. Februar um 17.30 Uhr feiert die KFD die Patronatsmesse mit Kerzenssegnung. Die Kollekte ist dabei für Sr. Evangelista in Uganda bestimmt.

Frauenkarneval:

"Wer strahlt denn da so aus der Fern`? Das sind doch Sonne, Mond und Stern`" Unter diesem Motto feiert die KFD-Berghausen am Freitag, den 21. Februar wieder ihren Frauenkarneval ab 19.11 Uhr im Heimkehof (Einlass ab 18.30 Uhr). Anmeldungen nehmen wieder alle Mitarbeiterinnen bis Freitag, den 14. Februar entgegen. Die Kosten für diesen Abend incl. Essen betragen 20 Euro. Wir wünschen schon jetzt allen "Jeckinnen" und dem "jecken" DJ Peter ein "strahlendes" Vergnügen!

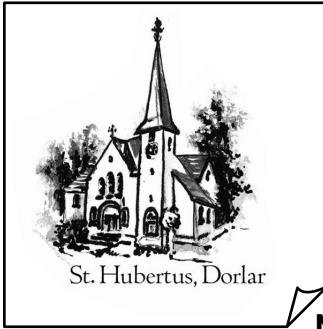


Patronatsmesse in Werntrop:

Die Patronatsmesse in Werntrop zu Ehren der Hl. Agatha findet in diesem Jahr am Mittwoch, 05.02. um

15.00 Uhr in der Kapelle Werntrop statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen!

Pastoraler Bereich Dorlar-Wormbach



Das Pfarrbüro Dorlar ist nach Wormbach umgezogen !!

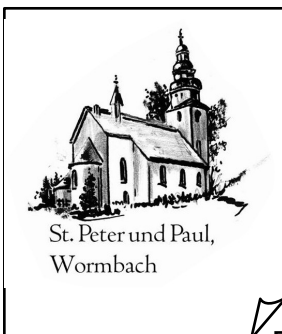
Die neue Adresse ist:
Alt Wormbach 15,
57392 Schmallenberg-Wormbach.

Die neuen Telefonnummern lauten:

02972 - 36 48 530 (Frau Pick) und
02972 - 36 48 532 (Frau Bette)

Patronatsmesse in Menkhäusen:

Zur Feier der Patronatsmesse in der Kapelle in Menkhäusen am Mittwoch, den 05.02. um 19.00 Uhr sind alle herzlich willkommen.



Patronatsfest der KFD Wormbach:

Die kfd Wormbach feiert ihr Patronatsfest mit Segnung der Kerzen am Sonntag, den 02.02. um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. Eine herzliche Einladung an alle zur

Teilnahme !

Patronatsmesse in Selkentrop:

Die Dorfgemeinschaft Selkentrop feiert ihre Patronatsmesse zu Ehren des Hl. Blasius am Montag, den 03.02. um 15.00 Uhr in der Kapelle in Selkentrop.

Caritas Wormbach:

Bei der Caritas Adventssammlung 2024 sind insgesamt 425 Euro gespendet worden. Vielen Dank an alle Spender.

Das Caritas Team

Kaffeetrinken am 06. 02. 2025 um 15 Uhr im Pfarrheim für alle Senioren'Innen. Das Caritas Team freut sich auf einen gemeinsamen Nachmittag mit vielen Gästen.

Fest der Hl. Walburga

Am 25.02. wird der Namenstag der Heiligen Walburga gefeiert. Aus diesem Anlass feiern wir um 10.30 Uhr ein Festhochamt und Pastor Roland Schmitz, unser Walburga Prediger, feiert mit uns die Messe. Zur Messe sind auch alle kfd Frauen herzlich eingeladen.

Frauenkarneval der kfd Wormbach

Die kfd Wormbach lädt ein zum Frauenkarneval am Freitag, 21. Februar 2025 in der Haverlandhalle in Wormbach. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Das Programm beginnt um 19.11 Uhr. Eintritt für Mitglieder der kfd ist 11 Euro und für Nicht-Mitglieder 16 Euro. Diesmal gibt es erstmalig kein Essen. Stattdessen wird ein **kostenpflichtiger** Snack angeboten - Currywurst mit Baguette oder Laugenstangen. Knabberereien auf den Tischen sind im Eintrittspreis inbegriffen. Programmankündigungen für Bühnenstücke bitte bis zum 15.02.2025 an Tanja Janzen (0171 2389455) oder Jenny Tillmann (0163 6159179). Anmeldungen zur Teilnahme bitte ebenfalls bis zum 15.02.2025 an Michaela Schmidt (0160 95247017). Bezahlung per paypal friends an kfd-wormbach@gmx.de oder per Überweisung an kfd Wormbach, Volksbank Sauerland eG, IBAN DE19 4606 2817 0031 7075 01.

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:**

05. Februar

**Bitte Informationen per Mail
einschicken!**

Gottesdienstordnung vom 01.02.25 bis 02.03.25

Darstellung des Herrn (Lichtmess) -Kollekte für die Diasporaseelsorge-

- Sonntag, 02.02.** **10.30** **Wormbach** **Hochamt - Patronatsfest der kfd mit Kerzensegnung-**
+ Maria Hebbecker - JM-; + Waltraud Baumeister - JM-; + Paul-Josef Vogt - JM-; + Werner Baumeister; + Marianne Schauerte;
- 15.00** **Sellinghausen** **Patronatsmesse Hl. Blasius mit Blasiussegen**
Leb. u. ++ d. Kapellengemeinde Sellinghausen; +Alfred Richter
- Montag, 03.02.** **15.00** **Selkentrop** **Patronatsmesse Hl. Blasius mit Blasiussegen**
Leb. u. ++ d. Kapellengemeinde Selkentrop; Leb. u. ++ d. Fam. Heimes; Leb. u. ++ d. Fam. Siebert;
- Dienstag, 04.02.** **19.00** **Niederberndorf** **Patronatsmesse Hl. Blasius mit Blasiussegen**
Leb. u. ++ d. Kapellengemeinde Niederberndorf; + Erich Schmidt - JM-;
- Mittwoch, 05.02.** **15.00** **Werntrop** **Patronatsmesse Hl. Agatha mit Blasiussegen**
Leb. u. ++ d. Kapellengemeinde Werntrop; zu Ehren der Hl. Agatha;
- 19.00** **Dorlar** **Wortgottesdienst, gest. v. Frauenverein**
- 19.00** **Menkhausen** **Patronatsmesse Hl. Agatha**
Leb. u. ++ d. Kapellengemeinde Menkhausen;
- Freitag, 07.02.** **19.00** **Altenilpe** **Patronatsmesse der kfd mit Kerzensegnung**
Leb. u. ++ d. kfd Altenilpe-Sellinghausen;
- Samstag, 08.02.** **10.30** **Felbecke** **Patronatsmesse Hl. Apollonia**
Leb. u. ++ d. Kapellengemeinde Felbecke; Leb. u. ++ d. Fam. Schulte u. Schulte-Stratmann;

5. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für die Pfarrgemeinde-

- Samstag, 08.02.** **17.30** **Bracht** **Vorabendmesse**
+ Paul Heßmann –JM-; + Maria Hebbecker; für die Einsamen,
- 19.00** **Dorlar** **Vorabendmesse**
+ Hubert Henke –JM-; + Willi Stracke –JM-; + Richard Stratmann; ++ Ehel. Eduard u. Maria Scheitz; ++ Ehel. Ewald u. Martha Gerlach; Leb. u. ++ d. Fam. Stracke-Rüssmann; ++ d. Fam. Blum; Leb. u. ++ d. Fam. Blaschke-Henke; Leb. u. ++ d. Fw. Feuerwehr Dorlar;

Dienstag, 11.02. 19.00 Berg-hausen **HI. Messe**
++ Erika u. Wilhelm Hamm - JM-; ++ Leo, Elisabeth u. Thomas Schauerte;

Donners- tag, 13.02. 19.00 Arpe **HI. Messe**
+ Günter Flaeper - JM-; ++ Hubert u. Maria Henke - JM-; Leb. u. ++ d. Fam. Henke-Hengesbach; für die Krafftfahrer; + Agnes Schneider; f. d. Opfer v. Krieg u. Gewalt; Leb. u. ++ d. Fam. Hömberg u. Vogt; + Hubert Hardebusch;

**6. Sonntag im Jahreskreis
-Kollekte für die Caritas-**

Samstag, 15.02. 17.30 Berg-hausen **Vorabendmesse –Patronatsmesse der kfd mit Kerzensegnung**
Leb. u. ++ d. kfd Berghausen; + Bernhard Schmitte - JM-; ++ Maria u. Johannes Bette; ++ Johannes Plett, Klara Bette u. Christel Kröll; + Klaus Göbel; ++ Elfriede u. Josef Blais; Leb. u. ++ d. Fam. Bokelmann;

Sonntag, 16.02. 9.00 Altenilpe **Hochamt**
++ Ehel. Josef u. Elisabeth Linhoff –JM-; + Anton Hömberg –JM-; Leb. u. ++ d. Fam. Schulte-Mette; Leb. u. ++ d. ASV; Leb. u. ++ d. Fam. Plett-Henke; ++ Ehel. Paula u. Werner v. Lottum; + Czeslawa Skupien; ++ d. Fam. Eugen u. Luzia Kremer; + Stefan Plett; + Ursula Plett;

10.30 Worm-bach **Hochamt**
6-Wochenamt f. +Gertrud Knoche; + Josef Föster - JM-; + Ursula Brunert - JM-; + Sophia Schulte-Göbel; Leb. u. ++ d. Fam. Richard Geueke; + Franz Knoche; ++ Hildegard u. Josef Schulte-Nückel; ++ Josef u. Elisabeth Tigges; + Günter Rickert; ++ Franz u. Irmgard Geueke;

Dienstag, 18.02. 19.00 Bracht **HI. Messe**
+ Josefa Stark –JM-;

Mittwoch, 19.02. 19.00 Dorlar **HI. Messe**
+ Franz-Josef Schrage-JM-; + Margarethe Grobbel –JM-; + Marita Grobbel; + Marilies Rickert; ++ Ehel. Franz u. Klara Rickert u. + Anton Rickert; ++ Ehel. Josef u. Theresia Schrage;

Freitag, 21.02. 19.00 Altenilpe **HI. Messe**
+ Maria Hallmann (v. ASV);

**7. Sonntag im Jahreskreis
-Kollekte für die Pfarrgemeinde-**

Samstag, 22.02. 19.00 Dorlar **Vorabendmesse**
+ Theo Plugge –JM-; + Luzia Klein –JM-; + Luzia Greitemann –JM-; ++ Ehel. Johannes u. Sophia Henke; ++ Ehel. Peter u. Doris Müller; Leb. u. ++ d. Fam. Siepe-Lietz; ++ Ehel. Hubert u. Adelheid Hufnagel; ++ Adolf u. Hubert Klein;

| | | |
|---|-----------------------------------|--|
| Sonntag, 23.02. | 9.00 Bracht | Hochamt + Maria Hebbecker; + Franz-Josef Gerbe; + Marita Rauterkus; |
| | 10.30 Worm- bach | Walburga-Messe 6-Wochenamt f. + Anna Elisabeth Becker; + Karl Rickert - JM-; + Herbert Spreemann - JM-; + Thea Rickert; ++ Franz u. Irmgard Geueke; + Hermann Heite; ++ d. Fam. Anton Schauerte; + Winfried Hamm s. d. Freunde; ++ Josef u. Lucia Schulte; |
| Dienstag, 25.02. | 19.00 Berg- hausen | Hl. Messe + Maria Becker - JM-; + Anton Schauerte - JM-; + Anton Becker; |
| 8. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für die Pfarrgemeinde- | | |
| Samstag, 01.03. | 17.30 Berg- hausen | Vorabendmesse Leb. u. ++ d. Fam. Schmidt; f. d. Opfer v. Krieg u. Gewalt; |
| Sonntag, 02.03. | 9.00 Altenilpe | Hochamt + Reinhold Stockhausen –JM-; |
| | 10.30 Worm- bach | Hochamt + Christine Schmidt - JM-; + Theo Schmidt; ++ Ehel. Franz u. Gertrud Knoche; + Beate Böhmman; |

WURZELN unseres Glaubens

Purim

Mit Verkleidungen und ausgelassenen Feiern wird der „jüdische Fasching“ gefeiert, das Fest Purim. Dieses Fest ist ein Freudenfest, das an die Errettung des jüdischen Volkes in der jüdischen Diaspora im 5. Jahrhundert vor Christus erinnert, von der das Buch Ester erzählt: Haman, ein Regierungsbeamter, will alle Juden in seinem Reich ermorden. Unklar ist, an welchem Datum das Massaker stattfinden soll. Darüber soll das Los (im Hebräischen „Pur“, Purim

gleich das Losfest) entscheiden. Die Mordtat kann durch den mutigen Einsatz der Königin Ester verhindert werden, die ihre jüdische Herkunft bisher verschwiegen hatte.

Die ausgelassenen Feiern beginnen schon in der Synagoge: Wenn der Rabbi die Estergeschichte vorliest, wird jedes Mal, wenn der Name des Judenhassers Haman fällt, mit Händen und Instrumenten Krach gemacht. Dazu gehört gutes Essen und Trinken zum Fest.



Foto: KNA-Bild

Sie suchen Kontakt

Dechant Georg Schröder

Kirchplatz 5, Schmallenberg

Tel. 02972-36485-10

Pfr. Erik Richter

Alt Wormbach 15, Wormbach

Tel. 02972-36485-31

erik.richter@pv-se.de

Christliche Wegbegleitung

Monika Winzenick, Tel. 02972/36485-16

Monika.winzenick@pv-se.de

Kirchenführungen

Bitte im Pfarrbüro Wormbach melden.

Pfarrbüro:

Wormbach: Alt Wormbach 15

Claudia Pick, Tel. 02972-36485-30

Hedwig Bette, Tel. 02972-36485-32

Email: pfarrbuero.wormbach@pv-se.de

und pfarrbuero.dorlar@pv-se.de

Neue Öffnungszeiten, bitte beachten:

Mi: 8-10 Uhr / Do: 14-16 Uhr



*... tief verwurzelte und
weit verzweigte
Freundschaft mit Gott*

Pastoraler Raum in
Schmallenberg & Eslohe

Katholische öffentliche Bücherei Wormbach

Sonntags 11.15 – 12.15 Uhr

im Walburgaheim

mit Büchertrödel und Eine-Welt-Verkauf

Berghausen

Sonntags: 11.00—12.00 Uhr

Im Pfarrhaus Berghausen

mit Büchertrödel

Impressum:

Herausgeber der Pfarrnachrichten ist der
Pastoralverbund „Schmallenberg-Eslohe“,

Kirchplatz 5, 57392 Schmallenberg.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Schröder



Redaktionsschluss

**für die nächste Ausgabe ist
Mittwoch, 05. Februar**